

PRESSEMITTEILUNG

FPS begleitet Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH bei der Ausschreibung des Beraterpools für den WSF

Frankfurt, 11. Januar 2021 – Die Wirtschaftskanzlei FPS hat die Bundesrepublik Deutschland -Finanzagentur GmbH bei der Ausschreibung des Beraterpools für die Umsetzung der Stabilisierungsmaßnahmen des WSF beraten.

Im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Folgen der "Corona-Krise" wurde mit dem Wirtschaftsstabilisierungsfondsgesetz - WStFG zur Neufassung des Stabilisierungsfondsgesetzes - StFG der "Wirtschaftsstabilisierungsfonds" ("WSF") errichtet und die Verwaltung des WSF der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH ("Finanzagentur") übertragen. Der WSF hat die Aufgabe, für einen begrenzten Zeitraum die notwendigen Maßnahmen zur Stützung der deutschen Realwirtschaft durch Stabilisierung von Unternehmen und zur Sicherung von Arbeitsplätzen im erforderlichen Umfang zu realisieren.

Für die Umsetzung von Stabilisierungsmaßnahmen für Unternehmen verschiedener Branchen (u.a. Transport & Logistik, Automobil, Industrie, Tourismus & Reiseveranstalter, Textil, Gesundheit, Hotel- und Gastgewerbe, Handelsketten & Kaufhäuser, Maschinen- & Anlagenbau) oder Unternehmen des Mittelstands oder von Startups benötigte die Finanzagentur Unterstützung.

Dafür wurde mittels eines Vergabeverfahrens ein Beraterpool in zwei Losen aufgebaut. Zwölf renommierte Unternehmen konnten so von der Finanzagentur als Rahmenvertragspartner gewonnen werden. Diese werden für die Bearbeitung von Einzelmaßnahmen kurzfristig mandatiert.

Im Rahmen des Verfahrens beriet das FPS Vergaberechts-Team, das im Vergaberecht erstmals von der Finanzagentur des Bundes mandatiert wurde, in Fragen des Vergabeverfahrens und der Vertragsgestaltung. Das Team um die Frankfurter Partnerin Dr. Annette Rosenkötter ist unter Einbindung der internen Vertragsspezialisten bei FPS auf die Durchführung von Beschaffungen für öffentliche Auftraggeber spezialisiert.

Dr. Annette Rosenkötter kommentiert „Eine besondere Herausforderung stellte der enge Zeitplan des Verfahrens dar, denn die akute Bedarfslage der Unternehmen machte eine schnelle Umsetzung erforderlich. Deshalb wurde die Vergabe als beschleunigtes offenes Verfahren durchgeführt und dauerte so von der Bekanntmachung bis zur Zuschlagserteilung nur 4 Wochen.“

Berater Finanzagentur des Bundes

FPS Fritze Wicke Seelig Frankfurt

Dr. Annette Rosenkötter (Federführung), Aline Fritz (beide Vergaberecht)
Prof. Dr. Stefan Reinhart, Dr. Rouven Kober (beide Vertragsrecht)

Ansprechpartner Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH

Bernd Giersberg (Bereichsleiter Recht und Privatkundengeschäft)

Pressekontakt

FPS ist eine der führenden, unabhängigen deutschen Wirtschaftssozietäten. An den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main und Hamburg sind mehr als 130 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Notare an den Standorten Berlin und Frankfurt am Main für FPS tätig. Unser Vorteil und größtes Plus ist dabei die Fokussierung auf den deutschen Markt. Wir bieten optimale Lösungen in allen unternehmerischen Rechtsfragen, besitzen aber besondere Expertise in den Kompetenzfeldern Immobilien- und Baurecht, Gesellschaftsrecht / M&A, Restrukturierung und Insolvenzrecht, Intellectual Property, IT und Datenschutz, Öffentliches Wirtschaftsrecht / Vergaberecht, Bank- und Finanzrecht, Handelsrecht, Arbeitsrecht und Steuerrecht.

Pressekontakt

FPS Fritze Wicke Seelig Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten mbB – Fuencisla Heiß
Eschersheimer Landstraße 25-27 – 60322 Frankfurt am Main
T +49 69 95 957-3196 – F +49 69 95 957-267 – Email: heiss@fps-law.de